



## **Informationen betreffend neues Coronavirus (2019-nCoV) für Personal im Hotel (Stand: 30.01.2020)**

### **Aktuelle Situation**

In der zentralchinesischen Stadt Wuhan ist es zu einer aussergewöhnlichen Häufung von Lungenentzündungen gekommen. Verursacht werden diese durch ein bisher unbekanntes Coronavirus (2019-nCoV). Neben Wuhan wurden weitere Fälle in mehreren grösseren chinesischen Städten bestätigt. Ausserhalb Chinas wurden nur einzelne Fälle durch die nationalen Behörden bestätigt.

### **Wie sieht die Situation in der Schweiz aus?**

Gemäss dem Bundesamt für Gesundheit ist eine Einschleppung in die Schweiz möglich, indem bereits angesteckte, aber noch nicht erkrankte Personen einreisen.

### **Wie wird das Virus übertragen?**

2019-nCoV wird bei engem Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen. Dies geschieht vor allem durch Tröpfcheninfektion: Beim Niesen oder Husten können Viren von einem Menschen auf die Schleimhäute von Nase, Mund und Augen eines anderen Menschen gelangen. Die Viren überleben zudem einige Stunden in winzigen Tröpfchen auf Händen oder Oberflächen, die dann durch Berührungen im Gesicht auf die eigenen Schleimhäute gelangen können.

Nach einer Infektion mit den 2019-nCoV-Viren dauert es bis zu 14 Tage bis zu den ersten Krankheitszeichen. Während dieser Zeit kann man bereits ansteckend sein.

### **Welche Symptome verursacht 2019-nCoV?**

Zu Beginn tritt oft, ähnlich wie bei einer Grippe, ein unspezifisches Unwohlsein, Müdigkeit und Fieber auf. Es folgen meist Atemwegssymptome, typisch ist ein trockener Husten. Nur sehr selten wurden Schnupfen und Halsschmerzen beobachtet (dies spricht eher für eine «gewöhnliche Erkältung»).

In mildereren Fällen klingen die Symptome nach wenigen Tagen ab. Im Fall eines schweren Erkrankungsverlaufs treten nach rund einer Woche Kurzatmigkeit oder eine Lungenentzündung auf. Von einem schweren Erkrankungsverlauf betroffen sind vorwiegend ältere Menschen und Menschen mit einer chronischen Vorerkrankung.

### **Wie geht man mit erkrankten Gästen um?**

Um eine mögliche Ausbreitung von 2019-nCoV zu verhindern, müssen erkrankte Personen möglichst schnell erkannt, isoliert und behandelt werden.

Sollten sich unter Ihren Gästen Personen mit einer akuten Erkrankung der Atemwege (Husten, Atemnot) und Fieber und Aufenthalt in einem betroffenen Gebiet<sup>1</sup> in den letzten 14 Tagen befinden, rufen Sie die 2019-nCoV-Hotline (siehe unten) an. Die kranke Person sollte bis zur Abklärung enge Kontakte mit anderen Personen meiden.

### **Müssen für das Personal spezielle Vorbeugemassnahmen ergriffen werden?**

Häufiges Händewaschen schützt generell vor Virusinfektionen. Spezielle Vorsichtsmassnahmen (z. B. Tragen von Hygienemasken) sind für das Personal nicht angezeigt. Für die Reinigung der Zimmer sind die üblichen hygienischen Personenschutzmassnahmen ausreichend.

Personal, welches mit erkrankten Personen Kontakt hat, sollte Hygienemasken tragen und sich vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten die Hände waschen.

### **Weitere Fragen?**

Das Bundesamt für Gesundheit hat für Fragen zu 2019-nCoV eine Telefon-Hotline – **058 463 00 00** – eingerichtet. Weitere Informationen zu 2019-nCoV sind auch auf folgenden Internetseiten zu finden:

- Bundesamt für Gesundheit (BAG): <http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus>
- Weltgesundheitsorganisation (WHO): <https://www.who.int/health-topics/coronavirus>
- Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC): <https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>

---

<sup>1</sup> Die Definition der betroffenen Gebiete finden sie unter <http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus>